

Schuljahresauftakt in Gelsenkirchen: „Wandel is’ immer!“

Chancengleichheit ist Richtschnur für politisches Handeln

Seit gut zwei Monaten ist die neue Landesregierung im Amt. Noch keine 100 Tage zwar, aber Anlass genug für die Bildungsgewerkschaft, sich auf ihrer traditionellen Auftakttagung zu Schuljahresbeginn GEW-aktiv intensiv mit den ersten bildungspolitischen Maßnahmen der schwarz-gelben Koalition kritisch zu befassen und dabei Übereinstimmung und Dissens auszuloten. In Vertretung von Schulministerin Yvonne Gebauer wird Staatssekretär Mathias Richter die konkreten Umsetzungsschritte in den zentralen Feldern der neuen Schulpolitik der Landesregierung – von der Inklusion und Integration über die Sicherung der Unterrichtsversorgung und Bekämpfung des Lehrkräftemangels bis zur Umstellung von G8 auf G9 – vorstellen.

„Kurz und knapp setzen wir auf Chancengleichheit und ‚Bildung gegen Spaltung‘. Wir erwarten von der neuen Landesregierung eine deutlich spürbare und nachhaltige Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den Bildungseinrichtungen von den Kitas, über die Schulen und Hochschulen bis zu den Weiterbildungseinrichtungen“, so GEW-Landesvorsitzende Dorothea Schäfer. Die GEW NRW habe 17 gewerkschaftliche Kernforderungen als Prüfsteine für die Parteien zur Landtagswahl 2017 formuliert. „Jetzt sind sie Richtschnur für unsere Bewertung der Landespolitik in der neuen Legislaturperiode“, betonte Dorothea Schäfer.

In seinem Grußwort wird Frank Baranowski, Oberbürgermeister der Stadt Gelsenkirchen, die Stadt als Bildungsakteurin darstellen und anhand konkreter Projekte zeigen, was eine Kommune zur Verbesserung der Chancengleichheit tun kann. Dr. Josef Hülsdünker, Regionsgeschäftsführer der DGB-Region Emscher-Lippe, wird in diesem Zusammenhang die Arbeit des DGB und seiner Mitgliedsgewerkschaften in der Region präsentieren.

In Workshops und Foren diskutieren die Teilnehmer*innen neben den zentralen Feldern der Bildungs- und Beschäftigungspolitik die Möglichkeiten gewerkschaftlichen Engagements vor Ort und am Arbeitsplatz. „Mit der Tagung GEW-aktiv haben wir ein interessantes und vielfältiges Arbeits- und Diskussionsforum rund um den Arbeitsplatz Bildung geschaffen. Unsere Mitglieder sind hoch motiviert für gewerkschaftliches Engagement. Wir wollen gemeinsam ausloten, wie unsere Gewerkschaft handlungsfähiger und durchsetzungstärker wird. GEW soll wirken“, beschrieb die Vorsitzende der GEW NRW die Funktion der Tagung.

GEW-aktiv zum Schuljahresauftakt

Zur traditionellen Schuljahresauftaktkonferenz, diesmal in Gelsenkirchen, erwartet die GEW NRW rund 250 ehrenamtliche Funktionär*innen aus dem gesamten Landesverband. Die GEW NRW ist mit rund 49.000 Mitgliedern die mit Abstand größte bildungspolitische Interessenvertretung in NRW. Nach dem politischen Plenum am Freitagnachmittag mit GEW-Landeschefin Dorothea Schäfer, Staatssekretär Mathias Richter, Oberbürgermeister Frank Baranowski und DGB-Regionsgeschäftsführer Josef Hülsdünker im Hans-Sachs-Haus findet für die Teilnehmer*innen ein Kulturprogramm im Nordsternpark mit dem Thema der Dauerausstellung „Wandel is’ immer“ statt. Am Samstag gehen die Gewerkschafter*innen dann in die bildungs- und arbeitspolitischen Workshops.

Berthold Paschert | Pressesprecher

berthold.paschert@gew-nrw.de | +49 1707319970

Essen, 08. September 2017
www.gew-nrw.de/presse